

Agrarsoziale Gesellschaft e. V.

---



Claudia Busch

Erfolgsfaktoren eines positiven Existenzgründungsklimas für  
Frauen in ländlichen Räumen

**- Anhang III –  
Leitfäden und Fragebögen**



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Gefördert von



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## II. 1 LEITFADEN EXPERTENINTERVIEW

### Allgemeines Gründungsklima

*(Experten der regionalen Wirtschaftsförderung, Industrie- und Handelskammer, Kreditinstitute)*

Wie würden Sie die Rahmenbedingungen für gründungswillige Menschen in Ihrer Region beschreiben? Was ist gut, was ist schlecht?

Aus welchen Motiven gründen die Menschen hier ein Unternehmen?

Welche Faktoren empfinden Sie als besonders bedeutsam für den Erfolg einer Gründung?

Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter, die in dieser Region in der Lage wären, ein Unternehmen zu gründen? Wie bewerten Sie das Gründungspotenzial?

Halten Sie das Gründungspotenzial für ausgeschöpft oder meinen Sie, dass diesbezüglich noch mehr erreicht werden könnte?

Welche Maßnahmen könnten Ihrer Meinung nach die Gründungszahlen in der Region erhöhen?

Welche wirtschaftliche Bedeutung haben Ihrer Meinung nach Kleinstgründungen für die Region?

### Gründungsklima für Frauen

*(alle Experten)*

Zwischen 2003 und 2005 betrug der Anteil von Frauen an Gewerbeanmeldungen im Schnitt \_\_\_%<sup>1</sup>. Wie bewerten Sie diese Zahl?

Wie würden Sie die Rahmenbedingungen für gründungswillige Frauen in Ihrer Region beschreiben? Was ist gut, was ist schlecht?

Aus welchen Motiven gründen Frauen Ihrer Meinung nach hier ein Unternehmen?

Welche Maßnahmen sollten getätigt werden, um die Gründungen durch Frauen in der Region zu erweitern?

Wie bewerten Sie Ihre eigene Tätigkeit hier in der Institution im Hinblick auf die Auswirkung auf das Gründungsgeschehen von Frauen?

---

<sup>1</sup>

Cloppenburg=24,4% Halberstadt=29,0% Ilm-Kreis=36,2% Odenwald=35,2%

### **Rollenbilder**

*(alle Experten)*

Welche Unterschiede gibt es zwischen den Gründungen von Frauen und Männern?

Wie viele Unternehmerinnen in Ihrer Region sind Ihnen schätzungsweise persönlich bekannt?

Ab welchem Alter der Kinder lässt sich Ihrer Meinung nach eine Teil- bzw. Vollzeittätigkeit von Müttern gut mit den Familienaufgaben vereinbaren?

### **Beruf und Familie**

*(alle Experten)*

Inwieweit lässt sich Ihrer Meinung nach eine Selbstständigkeit mit Familienaufgaben vereinbaren?

## II.2 LEITFADEN UNTERNEHMERINNEN

1. Welches Produkt bieten Sie an?
2. Haben Sie Mitarbeiter? Wenn ja, wie viele?
3. Warum haben Sie sich selbstständig gemacht?
4. Wann haben Sie sich selbstständig gemacht?
5. Haben Sie sich allein oder in Partnerschaft selbstständig gemacht? Bei letzterem: Wie viele Partner hatten Sie und welches Geschlecht haben diese?
6. Führen Sie Ihr Unternehmen allein oder in Partnerschaft? Bei letzteren: Wie viele Partner haben Sie und welches Geschlecht haben diese?
7. Wann und warum haben Sie zum ersten Mal über eine Selbstständigkeit nachgedacht?
8. Seit wann sind leben Sie in dieser Region?
9. Welchen Einfluss hatte der Wunsch, an diesem Ort zu bleiben, auf Ihre Unternehmensgründung?
10. Würden Sie diesen Ort auch verlassen, wenn Ihr Unternehmen hier keinen Erfolg hätte, oder würden Sie dann lieber Ihr Unternehmen aufgeben?
11. Wie bewerten Sie die Stabilität Ihres Unternehmens?
12. Benötigten Sie Kapital zur Unternehmensgründung? Wenn ja, woher haben Sie es genommen?
13. Welche Beratungsinstitutionen haben Sie bei Gründung Ihres Unternehmens in Anspruch genommen?
14. Wie soll Ihr Unternehmen in fünf Jahren aussehen?
15. Welche Faktoren empfinden Sie als besonders bedeutsam für den Erfolg einer Gründung?
16. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen für Gründungen hier in der Region?

17. Wie bewerten Sie die Rahmenbedingungen im Hinblick auf gründungswillige Frauen?
18. Welche Unterschiede gibt es zwischen den Gründungen von Frauen und Männern?
19. Wie fühlen Sie sich als Frau von Kunden oder Geschäftspartnern akzeptiert? Glauben Sie, dass Ihr Geschlecht hier eine Rolle spielt?
20. Welche Maßnahmen sollten getätigt werden, um die Gründungen durch Frauen in der Region zu erweitern?
21. Gibt es Beratungsangebote, die Sie nach Ihrer Gründung in Anspruch genommen haben?
22. Tauschen Sie sich mit anderen Unternehmern oder Unternehmerinnen aus? (Stichworte: UnternehmerInnen-Netzwerk, UnternehmerInnen-Stammtisch, Mentoring)
23. Bitte schildern Sie uns kurz Eckdaten Ihrer Berufstätigkeit incl. Ihres Schulabschlusses und Ihrer Berufsausbildung!
24. Haben Sie schon früher Erfahrungen mit einer selbstständigen Tätigkeit gemacht?
25. Haben Sie schon früher Erfahrungen mit Führungsaufgaben gemacht, im Beruf oder bei ehrenamtlichen Tätigkeiten?
26. Hatten oder haben Ihre Eltern, Großeltern oder andere Familienmitglieder ein Unternehmen?
27. Ist oder war Ihre Mutter berufstätig (Teilzeit oder Vollzeit)?
28. Leben Sie in einer Partnerschaft? Sind Sie verheiratet?
29. (nur bei Unternehmerinnen mit Partner): Wie gut fühlen Sie sich von Ihrem Partner in Ihrer Geschäftstätigkeit unterstützt? In welcher Form erfolgt diese Unterstützung?
30. Wer unterstützt Sie noch in Ihrer Tätigkeit als Unternehmerin und in welcher Form erfolgt diese Unterstützung?

31. (nur bei Unternehmerinnen, die an einer Gründungsberatung teilgenommen haben) War die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein Thema in der Gründungsberatung? Fanden Sie, dass dem Thema zuviel oder zuwenig Bedeutung zugemessen wurde?
32. Haben Sie Kinder? Wenn ja, in welchem Alter?
33. (nur bei Unternehmerinnen mit Kindern) Inwieweit lässt sich Ihrer Meinung nach eine Selbstständigkeit mit Familienaufgaben vereinbaren?
34. Würden Sie uns noch Ihr Alter verraten?

## II.3 FRAGEBOGEN BERUFSSCHÜLER

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen so wahrheitsgetreu wie möglich. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonymisiert und können Ihnen nach Auswertung des Fragebogens nicht zugeordnet werden

### 1. Welchen Beruf lernen Sie?

---

### 2. Welchen Schulabschluss haben Sie?

---

### 3. Wie alt sind Sie?

---

### 4. Ihr Geschlecht? (bitte ankreuzen)

weiblich    männlich  
       

### 5. Sind Sie im Kreis (Name) geboren? (bitte ankreuzen)

Ja                      Nein  
                       → Ich wohne im Kreis (Name) seit  
..... (bitte das Jahr angeben)

### 6. Können Sie sich vorstellen, direkt nach Abschluss Ihrer Lehrzeit selbstständig zu werden? (bitte ankreuzen)

auf jeden Fall	eher ja	vielleicht	eher nicht	auf keinen Fall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
↓	↓	↓	↓	↓
weiter bei Frage 8	weiter bei Frage 7	weiter bei Frage 7	weiter bei Frage 7	weiter bei Frage 7

**7. Können Sie sich vorstellen, in späteren Jahren selbstständig zu werden?**  
(bitte ankreuzen)

auf jeden Fall

weiter bei  
Frage 8

eher ja

weiter bei  
Frage 8

vielleicht

weiter bei  
Frage 8

eher nicht

weiter bei  
Frage 12

auf keinen Fall

weiter bei  
Frage 15

**8. In welchem Bereich/ welcher Branche würden Sie selbstständig werden wollen?**

**9. Haben Sie bereits eine konkrete Geschäftsidee?**

Ja, nämlich

---



---

Nein

**10. Würden Sie für eine Selbstständigkeit den Kreis (Name) die Region verlassen? (bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)**

Nein, ich möchte auf jedem Fall in der Region bleiben und würde eher auf eine Selbstständigkeit verzichten

Eher nein, ein Wohnsitz in der Region ist mir wichtiger als die Selbstständigkeit

Eher ja, die Selbstständigkeit ist mir wichtiger als ein Wohnsitz in der Region

Ich würde dorthin gehen, wo ich die besten Entwicklungsmöglichkeiten für meine Selbstständigkeit sehe





weiter bei  
Frage 12

weiter bei  
Frage 12

**11. Warum möchten Sie in der Region bleiben?**

---



**12. Warum würden Sie ein Unternehmen gründen wollen? (Bitte ankreuzen bzw. ergänzen, Mehrfachnennungen möglich)**

um mein/-e eigene/-r Chef/-in zu sein	<input type="checkbox"/>
um viel zu verdienen	<input type="checkbox"/>
um genug Zeit für private Interessen zu haben	<input type="checkbox"/>
um genug Zeit für die Familie zu haben	<input type="checkbox"/>
um meine Arbeitszeit frei einteilen zu können	<input type="checkbox"/>
um überhaupt Arbeit zu finden	<input type="checkbox"/>
um einen meinen Qualifikationen entsprechenden Arbeitsplatz zu haben	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, nämlich ....	<input type="checkbox"/>

**13. Nennen Sie bitte bis zu drei Institutionen in der Nähe Ihres Heimatortes, die für Sie Ansprechpartner in Fragen der Unternehmensgründung wären!**

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

**14. Wer in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis würde Sie bei einer Selbstständigkeit unterstützen? (bitte ankreuzen)**

	Eltern	Großeltern	Partner/ Partnerin	Freunde
Bereitstellung von Gründungskapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithilfe im neuen Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernahme außerbetrieblicher Tätigkeiten*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Unterstützung bei Misserfolg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* z. B. Haushalt, evtl. Kinderbetreuung

**15. Mehr Männer als Frauen machen sich selbstständig. Worin liegen Ihrer Meinung nach die Gründe? (bitte höchstens drei stichpunktartige Angaben)**

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

**16. Gibt es in Ihrer Familie Erfahrungen mit Selbstständigkeit? (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)**

Nein

Partner  Ja *(Bitte stichwortartige Angabe der Branche )*  
\_\_\_\_\_

Vater   
\_\_\_\_\_

Mutter   
\_\_\_\_\_

Großvater   
\_\_\_\_\_

Großmutter   
\_\_\_\_\_

Sonstige (Wer?)   
\_\_\_\_\_

**17. Wurden Sie in Ihrer Schulzeit oder in der späteren Ausbildung mit dem Thema „Selbstständigkeit“ konfrontiert?** (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

Ja, im theoretischen Unterricht	<input type="checkbox"/>
Ja, durch eine Schülerfirma	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Betriebsbesichtigungen	<input type="checkbox"/>
Ja, durch ein Gründungsplanspiel	<input type="checkbox"/>
Ja, durch .....	<input type="checkbox"/>
_____	
Nein	<input type="checkbox"/>

**18. Haben Sie selbst bereits Erfahrungen mit einer selbstständigen Tätigkeit gemacht?**

Ja, nämlich

---

---

Nein

**19. Haben Sie bereits einmal eine leitende Funktion ausgeübt?**

Ja, beruflich, nämlich

---

---

Ja, im ehrenamtlichen Bereich, nämlich

---

---

Nein

**20. Leben Sie in einer festen Partnerschaft?**Ja Nein **21. Ab welchem Alter der Kinder lässt sich Ihrer Meinung nach die Berufstätigkeit von Müttern gut mit den Familienaufgaben vereinbaren und wo sollten die Kinder in diesem Fall untergebracht sein?**

Eine Teilzeittätigkeit von Müttern ist möglich, wenn das jüngste Kind \_\_\_\_\_ Jahre alt ist.

Das Kind sollte folgendermaßen untergebracht sein:

---



---

Eine Vollzeittätigkeit von Müttern ist möglich, wenn das jüngste Kind \_\_\_\_\_ Jahre alt ist.

Das Kind sollte folgendermaßen untergebracht sein:

---



---

**22. Kennen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld selbstständige Frauen? (bitte ankreuzen)**

Ja, viele	<input type="checkbox"/>
Ja, einige	<input type="checkbox"/>
Ja, eine	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

**23. Haben Sie Kinder?**Ja Nein 

Alter der Kinder

**24. Möchten Sie noch etwas ergänzen?**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

-----  
Die Ergebnisse unseres Forschungsvorhabens werden im Laufe des Jahres 2008 auf der Website [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de) veröffentlicht werden.